

23.08.1994

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuß



**Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1994 (Nachtragshaushaltsgesetz 1994)**

Drucksache 11/7300

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen des Ausschusses für Kommunalpolitik**

### **Beschlußempfehlung**

**Das Nachtragshaushaltsgesetz 1994 - Drucksache 11/7300 - wird unverändert angenommen.**

## **Bericht**

**Der Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 1994 - Drucksache 11/7300 - wurde in der Plenarsitzung am 16. Juni 1994 eingebracht und an den Haushalts- und Finanzausschuß - federführend - sowie an die betroffenen Fachausschüsse überwiesen.**

**Der Ausschuß für Kommunalpolitik hat das Nachtragshaushaltsgesetz 1994 in seiner 46. Sitzung am 17. August 1994 abschließend beraten und mit den Stimmen der SPD-Fraktion bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der F.D.P.-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unverändert angenommen.**

**Zuvor hat der Ausschuß für Kommunalpolitik jedoch auf Antrag der CDU-Fraktion mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der F.D.P.-Fraktion gegen eine Stimme der SPD-Fraktion bei Enthaltung der übrigen Mitglieder der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Erwartung ausgesprochen, daß die Anträge auf Erstattung von Aufwendungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und dem Landesaufnahmegesetz bis zum 31. Dezember 1994 beschieden und die fälligen Zahlungen erfolgt sind.**

**Dr. Jörg Twenhöven  
Vorsitzender**